



Lebensfreude durch gemeinsames Bewegen

Kneipp-Verein Gronau startet Projekt zusammen mit Seniorenzentrum

Unter dem Motto „Lebensfreude durch gemeinsames Bewegen“ startet nun das dritte Projekt vom Kneipp-Verein Gronau und dem Bethesda Seniorenzentrum für Demenzerkrankte, das sich an den Möglichkeiten der Teilnehmer orientiert im Wohnbereich „Im Meer der Sinne“ im Bethesda Seniorenzentrum stattfindet.



„Wir haben gesehen, dass gut dosierte Bewegung dementiell erkrankten Menschen gut tut und Ihre Lebensfreude verbessert“, sagen Bernd Ahlers, Kneipp-Vereins-Vorsitzender und Reinhard van Loh, Leiter des Bethesda Seniorenzentrums. Und: „Wir haben mit den Projekten ‚Kneipp kommt zu Ihnen‘ aus 1996 und ‚Fit für 100‘ aus 2008 bereits gute Lernerfahrungen gemacht, die jetzt in das neue Konzept eingeflossen sind.“ Besonderes beachtet werden dabei auch die Wirkungen zur Sturzprophylaxe.

Mit der Finanzierung hilft ihnen nun das landesweit ausgeschriebene Projekt „Sport bei Demenz“ vom Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein Westfalen und die Landesverbände der Pflegekassen durch eine Anschubfinanzierung von 2000 Euro, womit

auch die wesentlichen Bausteine wie Qualifizierung, Beratung, Übungsleiter und Ausstattung gefördert werden.

Nach den Erkenntnissen der vergangenen Jahre wurde mit dem Gymnastiklehrer Mike Paustian und Übungsleiterin Lilo Paustian für die neuen Bewegungsaktivitäten der im Aufbau befindlichen weiteren Gruppe, ein Maßnahmenkatalog für Koordination, Stabilisierung der Muskelgruppen, Förderung von Herzkreislaufsystem, Verbesserung seelische Stimmungen und soziales Miteinander geschnürt.

Für Pfarrer Kneipp spielt die Bewegung als eines der fünf Elemente eine wichtige Rolle, die zur Lebensqualität des Menschen beiträgt. Nach 150 Jahren sind seine Gedanken auf Grund unserer bewegungsarmen Zeit aktueller denn je. Körperliche Aktivität sinnvoll dosiert setzt Reize um wichtige Funktionen des Körpers zu fördern und zu unterstützen. Der Bewegungsapparat, das Herzkreislaufsystem, Verdauungsorgane oder das Nervensystem werden durch Bewegung gleichermaßen angesprochen. „Dabei wird jeder im Rahmen dessen, was er leisten kann individuell gefördert“, so ein sichtlich zufriedener Kneipp-Vereins-Vorsitzender. Der Heimleiter betont den Spaß bei der geselligen Sportrunde, denn es geht hier nicht um Leistung sondern um Lebensfreude.

Die angestrebten Projektziele sind in der langfristigen Zusammenarbeit zwischen Kneipp-Verein und Bethesda Seniorenzentrum zum Teil bereits erprobt und werden nachhaltig durch das Zusammenwirken von Pflege, Beratung, Betreuung und Begleitung in diesem neuen Projekt verbessert.

Kontakt:

Kneipp-Verein Gronau e.V.

Bernd Ahlers

Parkweg 50

48599 Gronau

Telefon 0 25 65 / 35 28

kneipp-gronau@gmx.de

www.kneippverein-gronau.de